

Vorwort	11
Vorwort zur 2. Auflage	12
Einleitung	13
<i>1. Orientierungsprobleme</i>	15
1.1 Hochschularten	15
1.2 Studienbewerbung	15
1.3 Einschreibung	20
1.4 Studienberatung	25
1.5 Studienkosten	29
<i>2. Förderung, Stipendien und Soziales</i>	33
2.1 Gesetzliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG in der Fassung vom 6. 6. 1983)	33
2.1.1 Wer hat Rechtsanspruch auf BAFöG?	33
2.1.2 Fachrichtungswechsel	34
2.1.3 Weitere Ausbildung	35
2.1.4 Förderungsdauer	35
2.1.5 Höhe der Ausbildungsförderung	36
2.1.6 Darlehensbedingungen	42
2.1.7 Formalien	43
2.2 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	45
2.3 Freie Förderungen (Stiftungen)	45
2.4 Kleines Sozialrecht für Studierende	46
2.5 Studieren und Jobben	49
2.6 Auslandsstudium und Auslandsstipendien	52
<i>3. Studentenbude – Wohnheim – Mietvertrag</i>	56
3.1 Budensuche	56
3.2 Der Mietvertrag	58
3.3 Der Mietzins	61
3.4 Rechte und Pflichten aus dem Mietverhältnis	63
3.5 Beendigung des Mietverhältnisses	68
3.6 Studentische Wohngemeinschaften	69
3.7 Wohngeld	70

4. <i>Wissenschaft und Forschung</i>	72
4.1 Wissenschaft: Begriff und Kennzeichen	72
4.2 Einteilung der Wissenschaften	74
4.3 Forschung	74
5. <i>Kleine angewandte Lernpsychologie</i>	77
5.1 Klassische Lerntheorien	77
5.1.1 Klassisches Konditionieren: Pawlows Hunde	78
5.1.2 Operantes Konditionieren: Thorndikes Katzen und Skinners Tauben	79
5.2 Kognitive Lerntheorien	81
5.2.1 Lernen durch Einsicht: Köhlers Schimpansen	81
5.2.2 Sinnvoll/rezeptives Lernen	82
5.2.3 Sinnvoll/entdeckendes Lernen	84
5.3 Vergessen und Behalten	84
5.3.1 Das Gedächtnis	84
5.3.2 Vergessen und Behalten	86
5.4 Motivation und Lernerfolg	90
5.5 Konzentration und Konzentrationsstörungen	93
5.6 Die Lernkartei	98
6. <i>Der Arbeitsplatz des Studenten</i>	103
6.1 Raum und Arbeitsplatz	103
6.2 Arbeitsmaterial	106
6.3 Der Handapparat des Studenten	109
6.4 Ordnungs- und Karteisysteme	110
6.4.1 Sammelordner	110
6.4.2 Karteisysteme	110
7. <i>Zeitplanung</i>	119
7.1 Sinn der Zeitplanung	119
7.2 Organisationsmittel und Methoden der Zeitplanung	121
7.3 Selbstkontrolle	122
7.4 Lang-, mittel- und kurzfristige Zeitpläne	126
8. <i>Mitarbeit in Vorlesung, Seminar und Übung</i>	132
8.1 Vom rezeptiven Lernen zum aktiven Lernen	135
8.2 Aktives Lernen	136
8.2.1 Lernen im Vorgriff	137

8.2.2	Zuhören – Mitdenken – Mitreden – Mitschreiben	138
8.3	Mitschreiben – aber wie?	142
8.3.1	Form der Mitschrift	143
8.3.2	Ratschläge und Regeln zum Mitschreiben	146
8.3.3	Abkürzungen	149
8.4	Das Protokoll	150
8.4.1	Das Verhandlungs- oder Verlaufsprotokoll	150
8.4.2	Das Ergebnis- oder Beschlußprotokoll	153
8.4.3	Das naturwissenschaftliche Versuchsprotokoll	155
8.5	Arbeitsformen in Seminar und Übung	155

9. Erarbeitung von Fachliteratur 161

9.1	Lesemethoden: Die Drei- und Fünf-Schritt-Methode	162
9.2	Exzerpieren und Markieren	165
9.2.1	Exzerpieren	165
9.2.2	Markieren	167

10. Informationsstellen und Bibliotheken 169

10.1	Informationsstellen	169
10.2	Bibliotheken	170
10.2.1	Das System der Bibliotheken	170
10.2.2	Die Dienstleistungen der Bibliotheken	172
10.3	Kataloge und Bibliographien	173
10.3.1	Kataloge	173
10.3.2	Bibliographien	178
10.4	Dokumentenrecherche/Literatursuche	180
10.5	Praxis der Katalogbenutzung	183

11. Die Praxis der schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit 187

11.1	Begriff und Arten der wissenschaftlichen Arbeit	187
11.2	Planung	189
11.2.1	Terminplanung	189
11.2.2	Planung der Arbeitsschritte	191
11.2.3	Kostenplanung	193
11.3	Materialsammlung und Materialbearbeitung	194
11.4	Gliederung und Niederschrift	197
11.4.1	Gliederung	197
11.4.2	Niederschrift	199
11.5	Formale Kennzeichen	203

11.6	Zitate, Fußnoten und Anmerkungen	208
11.6.1	Allgemeine Zitierregeln	209
11.6.2	Zitierschemata	210
11.6.3	Anmerkungen	212
11.6.4	Spezielle Zitiertechniken	212
11.6.5	Techniken der Titelangabe	214
12.	<i>Mündliches Referat</i>	218
12.1	Planung des Referats	220
12.2	Vorbereitung der freien Rede	224
12.3	Präsentation des Referats	226
13.	<i>Einzelarbeit oder Zusammenarbeit</i>	232
13.1	Einzelarbeit	233
13.2	Wann ist Zusammenarbeit besser?	234
13.3	Wann ist Zusammenarbeit erfolgreich?	235
14.	<i>Prüfungsvorbereitung</i>	240
14.1	Formen, Zweck und Bedeutung von Prüfungen	240
14.2	Planung von Prüfungen	243
14.2.1	Langfristige Prüfungsplanung	243
14.2.2	Mittelfristige Prüfungsplanung	245
14.2.3	Kurzfristige Prüfungsplanung	245
14.3	Prüfungsverhalten	249
14.3.1	Schriftliche Prüfungen	249
14.3.2	Mündliche Prüfungen	249
14.4	Prüfungsangst	253
14.4.1	Häufigkeit und Formen von Prüfungsangst	253
14.4.2	Prüfungsversagen	254
14.4.3	Ursachen von Prüfungsangst	254
14.4.4	Hilfen gegen Prüfungsangst	255
15.	<i>Der Start in den Beruf</i>	257
15.1	Startprobleme	257
15.2	Arbeitsplatzsuche	261
15.3	Die schriftliche Bewerbung	267
15.4	Die persönliche Vorstellung	271

<i>Anhang</i>	277
1. Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur . . .	279
2. Studienorte und studienfachspezifische Einführungsliteratur . . .	288
3. Informations- und Dokumentationszentren (IuD)	325
4. Verzeichnis der Hochschulen, Studentenwerke, Studienberatun- gen und örtlichen Zeitungen	341
5. Wichtige Kontaktadressen	371
6. Öffentliche und freie Stiftungen	378
7. Sachregister	389